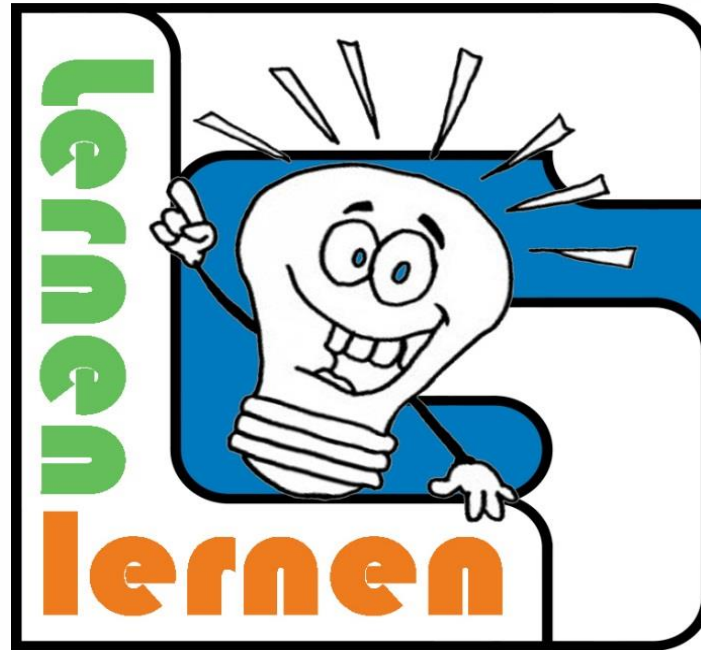




Herzlich willkommen zum Elternseminar



Donnerstag,
31. Oktober 2024





Themen des heutigen Abends



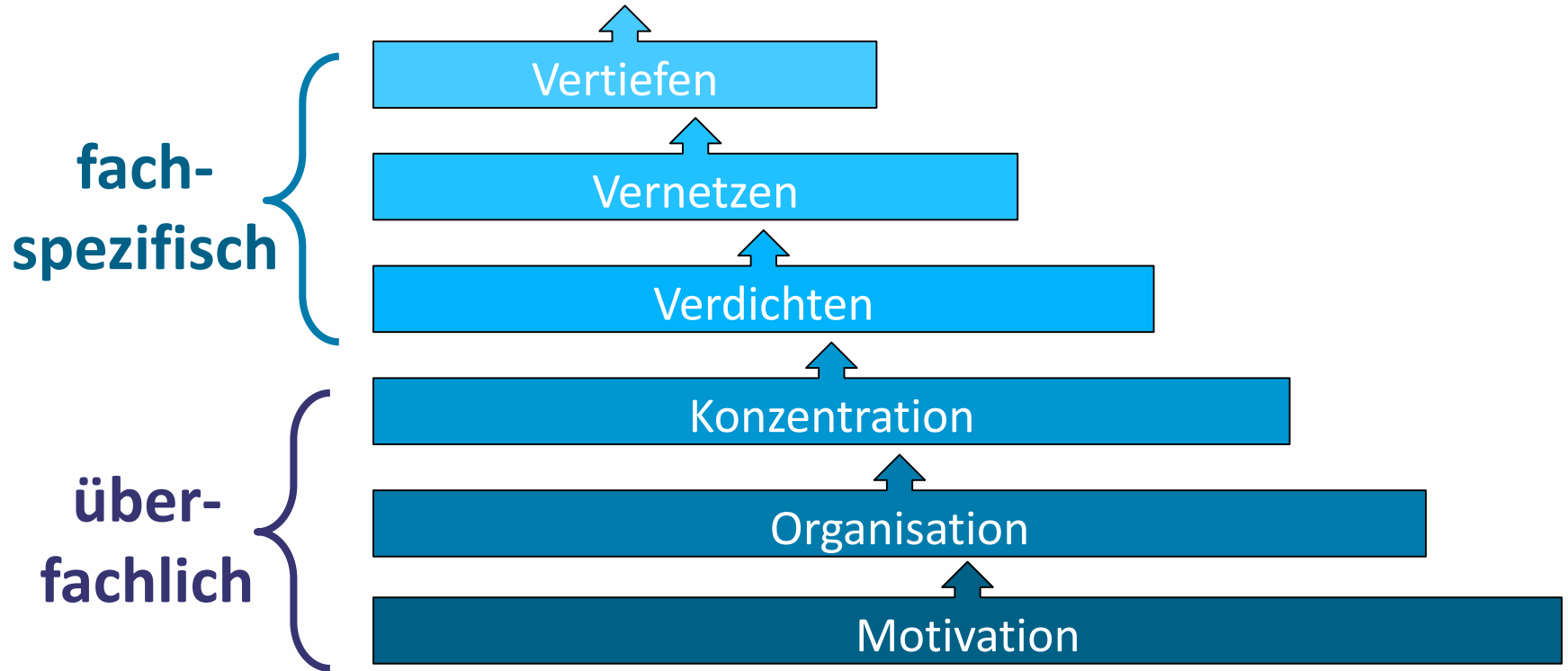
- Lernschwierigkeiten und Lernverhinderer
- Lernstrategien und Lerntipps
- Exkurs: (digitale) Reizüberflutung
- Methoden- und Sozialtrainingstage



Lernstrategien und Lerntipps

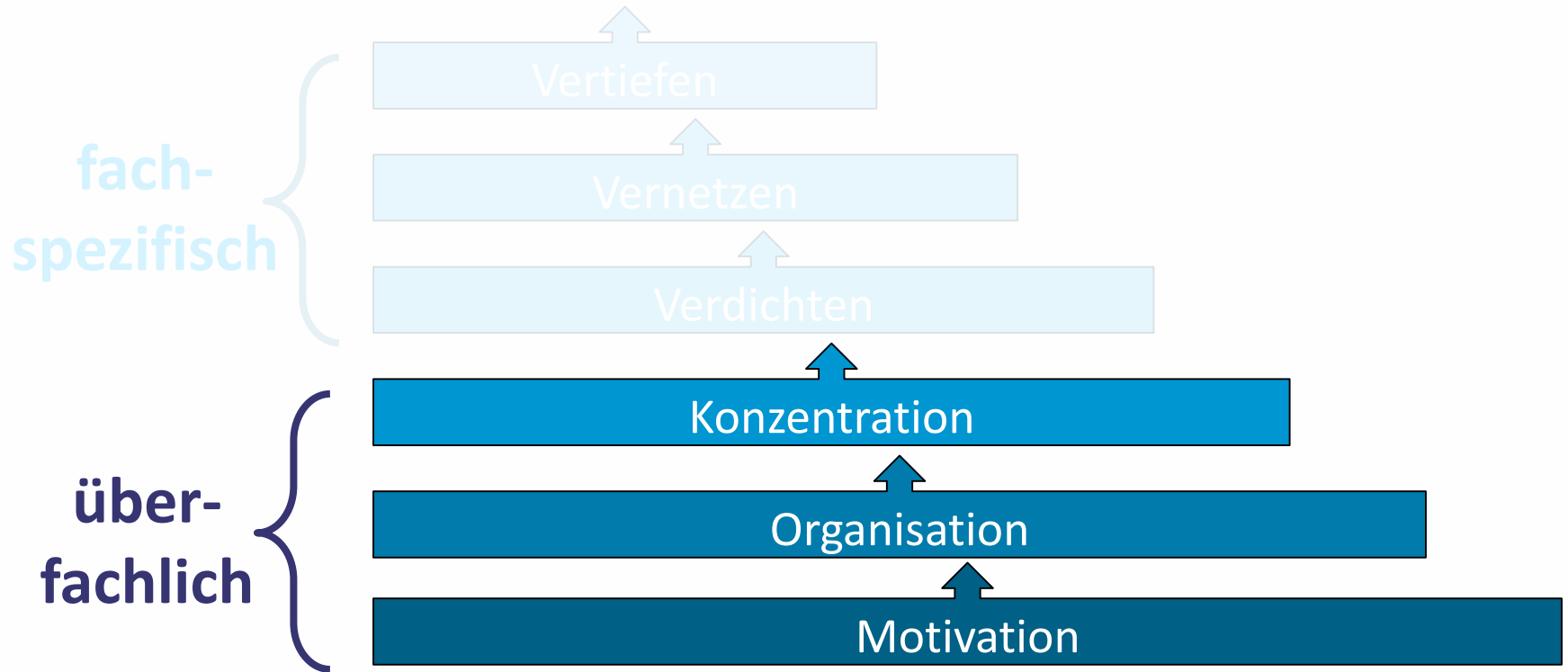


6 Stufen für erfolgreiches Lernen





6 Stufen für erfolgreiches Lernen





Motivation - Lernen nach dem Motto



*Ich will das wissen!
Ich will das schaffen!
Ich will das selber tun!*



Motivation - Tipps für Schüler

- Fehler sind normal und wichtig, aber arbeite an ihnen!
- Sei ausdauernd, gib nicht schnell auf!
- Viele kleine Ziele sind besser als ein großes!
- Schaue auf deine Stärken und Erfolge!
- Lass dir helfen, aber arbeite trotzdem selbständig!



Motivation - Tipps für Eltern

- Bleiben Sie gelassen ... gerade zu Beginn der weiterführenden Schule ...
- Nach dem Test ist vor dem Test.
- Loben Sie! (Frage beim Zähneputzen: „Habe ich mein Kind heute schon gelobt?“)
- Nicht: „Wir schreiben eine Klassenarbeit“, sondern: „Mein Kind schreibt ...“ .



Organisation - Lernen nach dem Motto



*Das Genie beherrscht das
Chaos,
alle anderen nicht!*



Organisation - Tipps für Schüler

- Gut geplant ist halb gelernt!
 - Aufgabenbuch
 - Plan der Klassenarbeiten, Tests usw.
- Du hast wenig Zeit, also nutze sie!
 - Wochenplan: Wann habe ich / habe ich nicht Zeit zum Lernen?
 - Halbjahresplan: Wann kann ich für was lernen?
- Am Arbeitsplatz wird gelernt und gelernt wird am Arbeitsplatz!



Organisation - Tipps für Eltern



- Achten Sie auf die Führung des Hausaufgabenheftes.
- Kontrollieren Sie die Anfertigung (!) der HA.
- Lassen Sie den Ranzen abends packen.
- Planen Sie zusammen die einzelne Tage, Woche(n), das Halbjahr.
- Sorgen Sie für eine geeignete Lernatmosphäre (Ordnung, Licht, Funktionalität, Ruhe).



Konzentration - Lernen nach dem Motto



*Tue, was du tust,
aber nur das!*



Konzentration - Tipps für Schüler

- Eins nach dem anderen!
- Lass dich nicht ablenken!
- Gutes braucht Zeit - daher nimm sie dir!
- Wechsle zwischen Anspannung und Entspannung!



Konzentration - Tipps für Eltern

- ✓ Planen, planen, planen.
- ✓ Sorgen Sie für Ruhe und Ungestörtheit beim Lernen (kein Bruder, kein WhatsApp, YouTube oder Handy-Spiele, ...).
- ✓ Belohnen Sie Lernphasen ... danach (!).
- ✓ Ferien sind unterrichtsfreie Zeiten, die als Wiederholungs- und Übungsphasen genutzt werden können (und sollten).
- ✓ Achten Sie bei Ihrem Kind auf genügend Bewegung und Schlaf.



Exkurs: (digitale) Reizüberflutung

Multitasking?

= Fähigkeit, eine **Vielzahl von Aufgaben gleichzeitig** zu erledigen





Es gibt kein Multitasking!

Es gibt nur ein **schnelles Hin- und Herspringen**
zwischen **verschiedenen Tätigkeiten.**

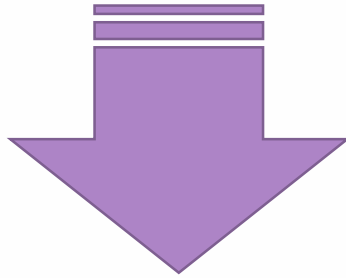


Und das hat Nachteile: ...



Exkurs: (digitale) Reizüberflutung

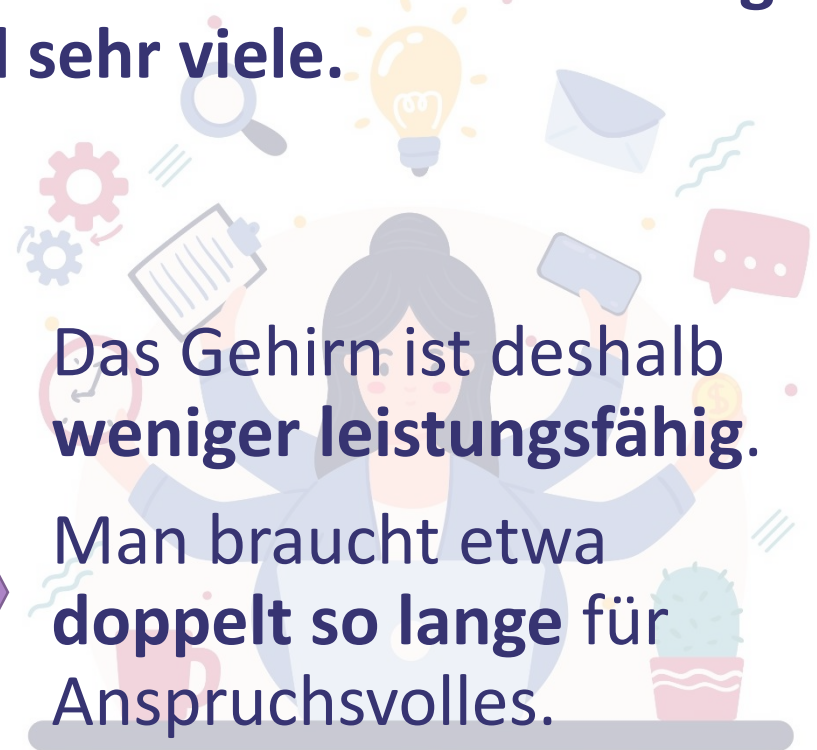
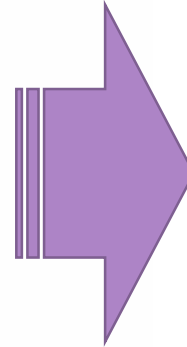
Multitasking: Es sind zwar nur kleine Entscheidungen, aber es sind sehr viele.



Die Zentren für Aufmerksamkeit sind sehr angestrengt.

Das Gehirn kann schlechter störende Reize ausblenden.

Es ist Stress für das Gehirn.



Das Gehirn ist deshalb **weniger leistungsfähig.**

Man braucht etwa **doppelt so lange** für Anspruchsvolles.

Man macht **doppelt so viele Fehler.**



Folgen der (digitalen) Reizüberflutung

- Der Lernstoff wird in den “falschen” Teilen des Gehirns verarbeitet.
- Das Gelernte wird nicht organisiert und kategorisiert.
- Der Lernstoff kann deshalb nicht so gut abgerufen werden.



Folgen der (digitalen) Reizüberflutung und was dagegen hilft

- Beim konzentrierten Arbeiten und Lernen ist jede Art der Ablenkung zu vermeiden!
- Das Handy muss in einem anderen Raum sein! Allein der Anblick lenkt ab.
- Dasselbe gilt möglichst auch für das iPad.
- Es gibt festgelegte Zeiten zur Nutzung digitaler Medien.
- Die Stunde vor dem Schlaf bleibt möglichst frei von digitalen Medien.



Genauerer zum sinnvollen
Umgang mit Neuen Medien
wurde am 24.09.2024
beim Elternseminar



vorgestellt!

Auf unserer Homepage kann die
zugehörige Präsentation
eingesehen werden.



Die Methodentage



Der Methodentag 1

- Arbeitsplatzgestaltung
- Zeitmanagement / Wochenplan
- Führen eines Hausaufgabenheftes
- Hausaufgaben organisieren



Beispiel 1 Wochenplan

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
12.30							
13.00							
13.30			Schule und FGTS				
14.00							
14.30							
15.00							
15.30							
16.00			Hobby	Hobby			
16.30							
17.00		Hobby	Hobby	Hobby	Hobby		
17.30	Hobby						
18.00	Hobby						
18.30							
19.00							
19.30			Abendessen				
20.00							
20.30							
21.00							



Beispiel 2 Wochenplan

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
12.30							
13.00							
13.30			Schule und FGTS				
14.00							
14.30							
15.00							
15.30							
16.00							
16.30							
17.00			PS4/Tablet/Fernsehen				
17.30							
18.00							
18.30							
19.00							
19.30			Abendessen				
20.00							
20.30							
21.00							



Geplante Wiederholungs- und Übungsphasen

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
12.30								
13.00								
13.30			Schule und FGTS					
14.00								
14.30								
15.00								
15.30								
16.00								
16.30								
17.00		Hobby			Hobby			
17.30								
18.00								
18.30								
19.00								
19.30			Abendessen					
20.00								
20.30								
21.00								



Eintrag der Hausaufgaben

für den Tag, für den sie aufgegeben werden

- ... schafft Überblick
- ... erlaubt sinnvolles Zeitmanagement.
- ... verringert Ängste bzgl. der Menge der HA.
- ... vermeidet falsche Anfertigungen.
- Außerdem: Durch abendliches Ranzenpacken Sicherheit, alles für den nächsten Tag erledigt zu haben.



Tag	Std.	Fach	Hausaufgaben
Montag	1	Bk	–
	2	Bk	–
	3	En	WB p. 8 ex. 5, Grammatik lernen, Vocab p. 22
	4	Ek	Tafelbild eintragen + lernen, S. 34, Nr. 6 stichwortartig
	5	KL	–
	6	Rk/Re/Et	–
Dienstag	1	Mu	Liedtext auswendig lernen
	2	En	XXX
	3	Ma	S. 28 Nr. 5a, c, d; Nr. 9 a-c, Nr. 12 e, f, g, h
	4	Ma	
	5	De	Hauptteil ausformulieren
	6	De	
Mittwoch	1	De	XXX
	2	Ma	XXX
	3	En	XXX
	4	En	
	5	Nw	Tafelanschrift eintragen und lernen
	6	Nw	
Donnerstag	1	Ma	XXX
	2	Ma	
	3	Rk/Re/Et	
	4	De	XXX
	5	Sp	
	6	Sp	
Freitag	1	De	
	2	En	
	3	Ek	
	4	Ek	
	5	Mu	
	6	Nw	



Planung der Hausaufgaben

- Reihenfolge festlegen
→ eine leichte Aufgabe zu Beginn
und am Ende (?)
- Pausen einplanen
→ Ziel erreichen → Belohnung
- Tasche packen



Der Methodentag 2



- Bestimmung des Lerntyps
- Erarbeitung von Lerntipps



Erfahrungsaustausch



Tauschen Sie sich mit Ihrem Sitznachbarn über Ihre Lernerfahrungen aus!

Wie haben Sie während Ihrer Schulzeit gelernt?

Was hat Ihnen dabei geholfen, Lernstoff zu behalten?



Lerntypen

Visueller Lerntyp:

- Lernen mit Hilfe des Buches oder Heftes, Diagramme, Tabellen, Filme...



Auditiver Lerntyp:

- Lernen durch aufmerksames Zuhören (z.B. Lehrervortrag)



Kinästhetischer Lerntyp:

- Lernen durch Handeln, Fühlen oder Bewegung





Lerntipps für den visuellen Lerner

Visualisierungen:



- ✓ Bilder im Buch nutzen
- ✓ Zeichnungen oder Skizzen anfertigen
- ✓ Karteikarten gestalten



Lerntipps für den auditiven Lerner

Sprechen:

- ✓ Lernstoff laut vorsagen
- ✓ mit Lernpartner über den Lernstoff sprechen
- ✓ sich gegenseitig abfragen
- ✓ Audiodateien anhören





Lerntipps für den kinästhetischen Lerner

Etwas „tun“:

- ✓ Schreiben
- ✓ Bilder zeichnen
- ✓ Lernkarten anfertigen
- ✓ Lernplakat anfertigen
- ✓ im Zimmer bewegen





Das Sozialkompetenztraining nach Grüner



Sozialkompetenztraining

mit Frau Braun-Gräff und Frau Moßmann



- Erarbeitung von Regeln und Einhalten von Absprachen
- Angemessenes/unangemessenes Verhalten
- Bei Problemen Hilfen erfahren bei z.B. Vertrauenslehrern oder Schulsozialarbeitern
- Auffälliges Verhalten in der Klasse früh erkennen
- Chance für den KL rechtzeitig einzugreifen



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

